HOVERTECH
an Etac Company

HOVERJACK®
Evacuation

Benutzerhandbuch

MD

CE

Weitere Sprachen siehe www.HoverMatt.com

INHALTSVERZEICHNIS

Bedeutung der Symbole 2
Bestimmungsgemäße Verwendung und Vorsichtsmaßnahmen 3
Teilekennzeichnung – Evacuation HoverJack® 4
Gebrauchsanweisung 5
Produktdaten / Benötigtes Zubehör 6
Teilekennzeichnung – HT-Air® Luftzufuhrgerät 7
HT-Air® Tastenfeldfunktionen 7
Air200G/Air400G Luftzufuhrgeräte 7
Reinigung und vorbeugende Wartung 8
Retouren und Reparaturen 9

Bedeutung der Symbole

CE	CE-KONFORMITÄTSKENNZEICHNUNG		GEBRAUCHSANWEISUNG
UK CA	UK-KONFORMITÄTSKENNZEICH-NUNG		TROCKEN HALTEN
EC REP	ERMÄCHTIGTE VERTRETUNG	LATEX	LATEXFREI
UK REP	VERANTWORTLICHER UK		HERSTELLER
CH REP	ERMÄCHTIGTE VERTRETUNG SCHWEIZ		HERSTELLUNGSDATUM
	VORSICHT / WARNHINWEIS	MD	MEDIZINPRODUKT
	MANUELLE REINIGUNG	REF	MODELLNUMMER
	IMPORTEUR	SN	SERIENNUMMER
	ENTSORGUNG		NICHT WASCHEN
	PATIENTENSICHERHEITSGURT BEFES-TIGEN	UDI	EINZIGARTIGE PRODUKTKENNZEICH-NUNG
	FUSSENDE		PATIENTENGEWICHTSBEGRENZUNG

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Medizingeräterichtlinie (2017/745).

Bestimmungsgemäße Verwendung und Vorsichtsmaßnahmen

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Evacuation HoverJack® ist dazu vorgesehen, Patienten in Notfällen treppauf oder treppab zu transportieren. Darüber hinaus können mit dem Evacuation HoverJack durch Einpumpen von Luft in die vier Kammern mit der HoverTech-Luftpumpe Patienten in Rückenlage vom Fußboden in Bett- oder Tragenhöhe angehoben werden.

INDIKATIONEN

- Patienten, die außerstande sind, beim Aufrichten in die Vertikale oder beim Evakuieren zu helfen, etwa nach einem Sturz oder in Notfallsituationen.
- Patienten, deren Gewicht oder Leibesumfang eine potenzielle Gesundheitsgefahr für die Pflegepersonen darstellt, die für das Heben oder Transportieren der besagten Patienten zuständig sind.
- Im vollständig aufgepumpten Zustand CPR-kompatibel.

KONTRAINDIKATIONEN

- Patienten mit Frakturen der Brust-, Hals oder Lendenwirbelsäule, die als instabil betrachtet werden, dürfen den Evacuation HoverJack nur mit Genehmigung der Klinik verwenden.

PFLEGEEINRICHTUNGEN

- Krankenhäuser, Langzeitpflegeeinrichtungen oder Pflegeeinrichtungen mit erweiterter Betreuung.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Achten Sie darauf, dass die Patientensicherheitsgurte gesichert sind, bevor Sie den Patienten transportieren. Nicht vor dem Aufpumpen sichern.
- Transportieren Sie den Evacuation HoverJack an den Transportgurten und/oder den Transportgriffen am oberen Rand.
- Benutzen Sie die Patientensicherheitsgurte niemals zum Ziehen des Evacuation HoverJack, da sie reißen können.
- Wenn Sie einen Patienten auf dem aufgepumpten Evacuation HoverJack transportieren, seien Sie vorsichtig und gehen Sie langsam vor.
- Wir empfehlen, beim Transportieren von Patienten mit einem Gewicht von mehr als 350 lbs./159 kg weitere Pflegepersonen hinzuzuziehen.
- Versuchen Sie niemals, Patienten auf einem nicht aufgepumpten Evacuation HoverJack zu transportieren.
- Lassen Sie den Patienten niemals auf dem aufgepumpten Gerät unbeaufsichtigt.
- Dieses Produkt darf nur für die in diesem Handbuch beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung benutzt werden.
- Nur von HoverTech zugelassene Zusatzprodukte und/oder Zubehör benutzen.

WARNUNG/VORSICHT

- Zum Aufpumpen/Transportieren des Evacuation HoverJack müssen mindestens zwei Pflegepersonen eingesetzt werden.
- Zum Evakuieren durch ein Treppenhaus sind mindestens drei Pflegepersonen erforderlich.
- Einer der Pfleger muss beim Aufpumpen an der Seite des Patienten bleiben, während der zweite Pfleger das Aufpumpen übernimmt. Falls ein dritter Pfleger abkömmlich ist, muss dieser an der anderen Seite des Patienten stehen.
- Zusätzliche Gebrauchsanweisungen siehe produktspezifische Benutzerhandbücher.

VORSICHTSMASSNAHMEN – HOVERTECH LUFTZUFUHRGERÄT

- Nicht zur Verwendung bei Vorhandensein entzündlicher Anästhetika, in der Druckkammer oder im Sauerstoffzelt bestimmt.
- Das Netzkabel so verlegen, dass es keine Gefahr darstellen kann.
- Die Luftaufnahmeöffnungen der HoverTech Luftpumpe nicht blockieren.

Stromschläge vermeiden. Das Luftzufuhrgerät nicht öffnen.

Hinweis: Die beiden Ausführungen des Evacuation HoverJack® luftgestützten Patientenlifters

SEPARATE VENTILE ZUM AUFPUMPEN/LUFT ABLASSEN.

[hergestellt vor 6/2023]

UNIVERSALVENTILE.

[hergestellt nach 6/2023]

Teilekennzeichnung - Evacuation HoverJack® [hergestellt vor 6/2023]

Transportriemen-Griffe am Kopfende (2)

Transportriemen am Kopfende (2)

Aufpumpbares Keilkissen mit Einlasskappen und Ventil und roter Kappe zum Luftablassen und Ventil oder Universalventil.

Patientensicherheitsgurte (4)
(NICHT ZUM UMBETTEN BENUTZEN. NICHT SICHERN, BEVOR DER HOVERJACK VOLLSTÄNDIG AUFGEPUMPT IST.)

Zubehörbeutel

Die Etiketten beinhalten folgende Informationen: Modell-Nr., Serien-Nr. und Gebrauchsanweisung

Fußbeutel

Kammer 4

Transportgurte am Fußende (2)

Kammer 3

Kammer 2

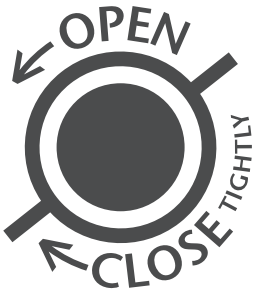
Rote Entleerungskappe und Ventil (4)

Kammer 1

Weiße (durchsichtige) Einlasskappe und Ventil (4)

Evacuation HoverJack® [hergestellt nach 6/2023]

Universalventil (insgesamt 4 Stück)
Vor dem Aufpumpen schließen.
Zum Luftablassen öffnen.
Zum langsameren Luftablassen den mittleren Knopf drücken.



Gebrauchsanweisung zur Verwendung des Evacuation HoverJack® als aufpumpbarer Patientenlifter

1. Stellen Sie den Evacuation HoverJack® auf den Fußboden neben dem Patienten. Achten Sie darauf, dass sich die Kammer mit Ventil 4 oben und die Kammer mit Ventil 1 unten befindet.
2. Stellen Sie sicher, dass alle vier Ventile zum Luftablassen mit roten Kappen dicht verschlossen sind bzw. die Universalventile VOR dem AUFPUMPEN geschlossen werden.
3. Den Patienten mittels Log-Roll-Manöver mit den Füßen am markierten Ventilende auf den abgelassenen Evacuation HoverJack umbetten. Alternativ kann der Patient mit dem HoverMatt® luftgestützten Umbettungssystem (Anweisungen siehe HoverMatt-Handbuch) auf den Evacuation HoverJack gelegt werden. Bei Verwendung der HoverMatt ist sicherzustellen, dass die HoverMatt und der Patient richtig mittig auf dem Evacuation HoverJack gelagert werden. Lassen Sie immer die Luft aus der HoverMatt ab, bevor Sie den Evacuation HoverJack aufpumpen.
4. Das Aufpumpen/Transportieren des Evacuation HoverJack sollte immer von mindestens zwei Pflegepersonen durchgeführt werden.
5. Einer der Pfleger muss beim Aufpumpen an der Seite des Patienten bleiben, während der zweite Pfleger das Aufpumpen übernimmt. Falls ein dritter Pfleger abkömmlich ist, muss dieser an der anderen Seite des Patienten stehen.
6. Das Netzkabel des HoverTech Luftzufuhrgeräts an die Stromversorgung anschließen.
7. Der Pfleger am Fußende schaltet die HoverTech Luftpumpe ein, um mit dem Aufpumpen zu beginnen.
8. Zum Aufpumpen den Schlauch an das Ventil 1 des Evacuation HoverJack (das unterste Ventil) halten.
9. Wenn das Gerät vollständig aufgeblasen ist, den Schlauch entfernen. Die Kammer bleibt aufgepumpt.
10. Patientensicherheitsgurte sichern.
11. Auf dieselbe Weise: Ventil 2, Ventil 3 und Ventil 4 in derselben Reihenfolge aufpumpen oder so lange, bis der Evacuation HoverJack die gewünschte Höhe erreicht.
12. Schalten Sie die HoverTech Luftpumpe aus und setzen Sie ggf. die Ventilkappen auf.
13. Transportieren Sie den Evacuation HoverJack an den gewünschten Ort.
14. Wenn Sie den Patienten vom Evacuation HoverJack auf eine benachbarte Fläche umbetten, schnallen Sie die Patientensicherheitsgurte los.
15. Wenn der Patient niedriger gelagert werden soll, das obere Ventil langsam öffnen. Wenn die Kammer vollständig entleert ist, nacheinander nach unten fortfahren, um die Luft vollständig abzulassen. Um die Luft langsamer abzulassen, den mittleren Knopf drücken.

DIE KAMMERN MÜSSEN VOLLSTÄNDIG AUFGEBLASEN SEIN, UM DIE STABILITÄT ZU GEWÄHRLEISTEN.

BEIM UMBETTEN DES PATIENTEN IN EINE NIEDRIGERE LAGE NICHT MEHRERE KAMMERN GLEICHZEITIG ABLASSEN.

Gebrauchsanweisung zur Verwendung des Evacuation HoverJack® zum Evakuieren

1. Zum Aufblasen Schritte 1-11 der Gebrauchsanweisung als luftbetriebener Patientenlifter befolgen.
2. Den Reißverschluss des Fußbeutels öffnen und den Evacuation HoverJack so nahe wie möglich an die benachbarte Fläche stellen.
3. Betten Sie den Patienten vom Bett oder von der Trage auf den Evacuation HoverJack um.
4. Sorgen Sie dafür, dass sich der Körper des Patienten in der Mitte befindet und schließen Sie den Reißverschluss des Fußbeutels.
5. Pumpen Sie ggf. das Keilkissen am Kopfende auf.
6. Die Sicherheitsgurte um den Patienten mit den Schnallen sichern und straffziehen.
7. Den Patienten mit Hilfe der Transportgurte und Transportgriffe am Rand des Evacuation HoverJack zum nächsten Treppenhaus ziehen und den Evacuation HoverJack so hinstellen, dass der Patient mit den Füßen zuerst auf der Treppe abgesetzt werden kann.
8. Bevor Beginn der Bewegung treppabwärts müssen Kammern 3 und 4 vollständig entleert werden. Um die Luft abzulassen, Ventil 4 langsam öffnen. Wenn Kammer 4 vollständig entleert ist, wiederholen Sie den Vorgang für Kammer 3. ENTLEEREN SIE NICHT MEHRERE KAMMERN GLEICHZEITIG.
9. Ziehen Sie die Patientensicherheitsgurte nach dem Ablassen der Luft aus den Kammern 3 und 4 straff, um zu gewährleisten, dass der Patient gesichert ist.
10. Die Pflegeperson am Kopfende steuert den Ablauf mit Hilfe der Transportgurte am Kopfende. Die Pflegeperson am Kopfende sollte die körperlich stärkere sein.
11. Während 2 Pflegepersonen die Transportgurte und Transportgriffe am Kopfende festhalten, beginnt die Pflegeperson am Fußende, den Patienten mit dem Transportgurt am Fußende die Stufen nach unten zu ziehen. Der mit Teflon ausgegossene Bodenstoff ermöglicht dem Evacuation HoverJack, die Stufen hinab nach unten zu gleiten. Die Pflegeperson am Fußende kann den Evacuation HoverJack ggf. mit dem Oberschenkel abstützen und damit den Abstieg bremsen. Nach Erreichen des Erdgeschosses den Patienten in Sicherheit bringen.

ACHTEN SIE DARAUF, DASS DER PATIENT AUF DEM EVACUATION HOVERJACK MITTIG LIEGEN BLEIBT, DASS SEIN/IHR KOPF NICHT NACH VORNE KIPPT UND SO DIE ATMUNG BEIM EVAKUIEREN BEHINDERT.

ZUM EVAKUIEREN DES PATIENTEN TREPPABWÄRTS SOLLTEN MINDESTENS DREI PFLEGEPERSONEN (ZWEI AM KOPFENDE UND EINE AM FUSSENDE) EINGESETZT WERDEN.

Produktdaten / Benötigtes Zubehör

Material:	Material Oberseite: Oxford Nylon Material Unterseite: Teflon®
Aufbau:	RF-verschweißt
Breite:	32” (81 cm)
Länge:	72” (183 cm)
Höhe:	30” (76 cm) aufgepumpt [jede Kammer 7 1/2” (19 cm)]

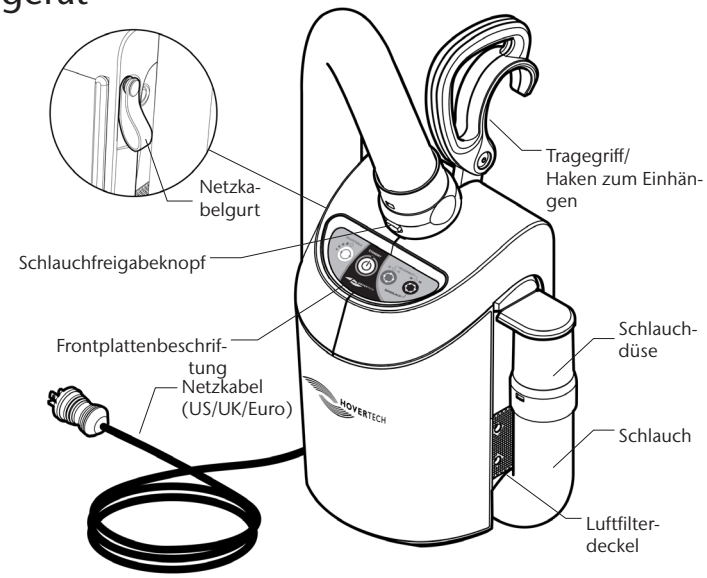
Modell-Nr.: HJ32EV

Gewichtsbegrenzung: 1200 lbs (544 kg) bei vertikalem Heben.
Gewichtsbegrenzung: 700 lbs (318 kg) beim Evakuieren durchs Treppenhaus.

BENÖTIGTES ZUBEHÖR:

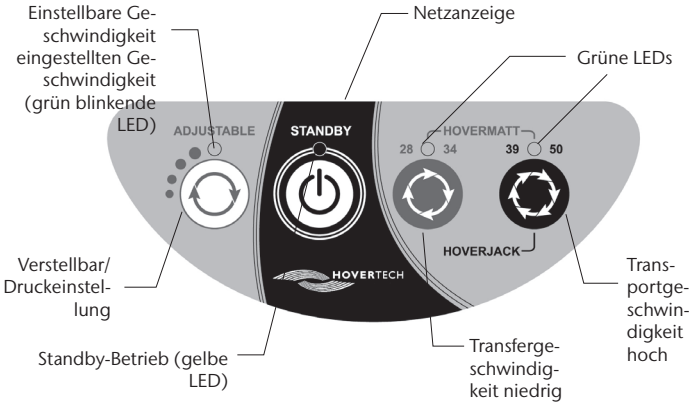
Modell-Nr.: HTAIR1200 (Nordamerikanische Version) – 120 V~, 60 Hz, 10 A
Modell-Nr.: HTAIR2300 (Europäische Version) – 230 V~, 50 Hz, 6 A
Modell-Nr.: HTAIR1000 (Japanische Version) – 100 V~, 50/60 Hz, 12,5 A
Modell-Nr.: HTAIR2356 (Koreanische Version) – 230 V~, 50/60 Hz, 6 A
Modell-Nr.: Air200G (800 W) (Nordamerikanische Version) – 120 V~, 60 Hz, 10 A
Modell-Nr.: Air400G (1100 W) (Nordamerikanische Version) – 120 V~, 60 Hz, 10 A

Teilekennzeichnung – HT-Air® Luftzufuhrgerät



WARNHINWEIS: Das HT-Air ist nicht mit DC-Stromversorgungen kompatibel. Das HT-Air darf nicht mit dem HoverJack Batteriewagen betrieben werden.

HT-Air® Tastenfeldfunktionen



VERSTELLBAR: Zur Benutzung mit luftgestützten HoverTech Umbettungsgeräten. Es gibt vier unterschiedliche Einstellungen. Der Luftdruck und die Aufpumpgeschwindigkeit werden bei jedem Tastendruck erhöht. Die grüne, blinkende LED zeigt die Aufpumpgeschwindigkeit durch die Anzahl der Blinks an (d.h. zwei Blinks bedeuten Aufpumpgeschwindigkeit Stufe zwei).

Alle Einstellungen im VERSTELLBAREN Bereich sind wesentlich niedriger, als die Einstellungen von HoverMatt und HoverJack. Die Funktion VERSTELLBAR darf nicht zum Umbetten benutzt werden.

Die Einstellung VERSTELLBAR dient als Sicherheitsfunktion, die zum Zentrieren des Patienten auf luftgestützten HoverTech-Produkten benutzt wird, oder um ängstliche oder unter Schmerzen leidende Patienten allmählich an das Geräusch und die Funktionalität des aufgepumpten Gerätes zu gewöhnen.

STANDBY-BETRIEB: Wird zum Anhalten des Aufpumpvorgangs / der Luftzufuhr verwendet (die gelbe LED zeigt den STANDBY-Betrieb an).

HOVERMATT 28/34: Zur Verwendung mit 28" (71 cm) und 34“ (86 cm) HoverMatts und HoverSlings.

HOVERMATT 39/50 und HOVERJACK: Zur Benutzung mit 39“ (99 cm) und 50“ (127 cm) HoverMatts und HoverSlings sowie 32" (81 cm) und 39" (99 cm) HoverJacks.

Air200G/Air400G Luftzufuhrgeräte

Bei Verwendung der Luftzufuhrgeräte HoverTech Air200G oder Air400G ist der graue Knopf oben am Kanister zu drücken, um mit dem Aufpumpen zu beginnen. Zum Anhalten des Luftstroms den grauen Knopf erneut drücken.

Reinigung und Wartung

EVACUATION HOVERJACK REINIGUNGSANWEISUNGEN

Den Evacuation HoverJack zwischen den einzelnen Patienten mit einer Reinigungslösung abwischen, die in Ihrem Krankenhaus zum Desinfizieren medizinischer Geräte benutzt wird. Eine 10:1 Bleichlösung (10 Teile Wasser: ein Teil Bleichmittel) oder Desinfektionstücher können ebenfalls benutzt werden. HINWEIS: Eine Reinigung mit Bleichlösung kann den Stoff entfärben.

Zuerst alle sichtbaren Verschmutzungen entfernen. Anschließend den Bereich mit dem Reinigungsprodukt reinigen und dabei die vom Hersteller empfohlenen Anweisungen für Einwirkzeit und Sättigungsgrad einhalten. Ggf. kann der betroffene Bereich auch mit einer weichen Bürste bearbeitet werden, damit das Reinigungsmittel besser in den Stoff des Evacuation HoverJack eindringt.

Den Evacuation HoverJack nicht waschen.

ANWEISUNGEN FÜR DIE VORBEUGENDE WARTUNG

Der Evacuation HoverJack sollte regelmäßig inspiziert werden, um sicherzustellen, dass:

- alle Patientensicherheitsgurte angebracht sind.
- alle Umbettungsgriffe angebracht sind.
- alle Schnallen und Reißverschlüsse in gutem Zustand und funktionsfähig sind.
- keine Löcher oder Risse vorhanden sind.

Evacuation HoverJack mit separaten Ventilen zum Aufblasen/Luftablassen:

- Alle Aufpumpventile sind selbstabdichtend, keine undichten Stellen sichtbar.
- Alle Luftablassventile sind mit einer roten Kappe versehen.
- Die roten Kappen sind in einwandfreiem Zustand.

Evacuation HoverJack mit Universalventilen:

Die Universalventile öffnen vollständig und schließen dicht ab.

REINIGEN UND WARTEN DER LUFTPUMPE

Siehe Handbuch der Luftpumpe.

HINWEIS: VOR DER ENTSORGUNG DIE BE IHNEN GELTENDEN LOKALEN / BUNDESWEIT GÜLTIGEN / INTERNATIONALEN VORSCHRIFTEN ÜBERPRÜFEN.

Transport und Lagerung

Dieses Produkt erfordert keine besonderen Lagerungsbedingungen

Rückgaben und Reparaturen

Alle Produkte, die an HoverTech zurückgeschickt werden, müssen mit einer vom Unternehmen ausgegebenen RGA-Retourennummer versehen werden.
Rufen Sie bitte die Nummer (800) 471-2776 an und fragen Sie nach einem Mitglied des RGA-Teams, das Ihnen eine RGA-Nummer zuweist. Jedes Produkt, das ohne RGA-Nummer zurückgeschickt wird, verursacht eine Verzögerung der Reparatur.

Retouren sollten an folgende Adresse versandt werden:

HoverTech
Attn: RGA-Nr. _____
4482 Innovation Way
Allentown, PA 18109

Europäische Unternehmen senden Retouren an:

Attn: RGA-Nr._____
Kista Science Tower
SE-164 51 Kista, Sweden

Produktgarantien siehe unsere Internetseite:
https://hovermatt.com/standard-product-warranty/

HoverTech

4482 Innovation Way
Allentown, PA 18109

www.HoverMatt.com
Info@HoverMatt.com

Diese Produkte erfüllen die geltenden Vorschriften für Produkte der Klasse 1 der EU-Medizingeräterichtlinie 2017/745.

EC REP

CEpartner4U, ESDOORNLAAN 13,
3951DB MAARN, THE NETHERLANDS.

www.cepartner4u.com

UK REP

Etac Ltd.

Unit 60, Hartlebury Trading Estate,
Hartlebury, Kidderminster,
Worcestershire, DY10 4JB
+44 121 561 2222

www.etac.com/uk

CH REP

TapMed Swiss AG

Gumprechtstrasse 33
CH-6376 Emmetten
CHRN-AR-20003070

www.tapmed-swiss.ch

Unerwünschte Zwischenfälle in Verbindung mit dem Produkt sind unserer ermächtigten Vertretung zu melden. Unsere ermächtige Vertretung gibt die Informationen an den Hersteller weiter.

HOVERTECH
an Etac Company

4482 Innovation Way
Allentown, PA 18109

800.471.2776
Fax 610.694.9601

www.HoverMatt.com
Info@HoverMatt.com